

Vasarigang oder Vasarikorridor, Florenz

Fassung vom 29.06.2026
Nach neuerer Fassung
suchen

Cosimo I. gab den heute nach seinem Erbauer benannten Vasarigang anlässlich der Hochzeit zwischen Francesco I. und Johanna von Österreich 1565 in Auftrag. Er sollte den Palazzo Vecchio mit dem neu erworbenen Palazzo Pitti verbinden, ohne dass der Herrscher die gewöhnlichen Straßen zu nehmen und sich durch das normale Volk - damals gab es hier Metzgerläden - auf dem Ponte Vecchio zu quälen brauchte. Der Herrscher zog es vor, über den Köpfen seiner Untertanen und geschützt vor der Witterung zwischen seinen Palästen zu verkehren. Der Gang bot im Falle eines Falles auch eine Fluchtmöglichkeit. Der Bau wurde in nur 5 Monaten bewerkstelligt.

Seit 1865 dient er heute für eine Gemäldesammlung mit Selbstbildnissen von Künstlern und Bildnissen berühmter Persönlichkeiten. Er ist Teil der Uffizien.



Beginn des Vasarigangs.
Links Palazzo Vecchio,
rechts Uffizien

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)



Hof der Uffizien. Der
Vasarigang verläuft links
oben und dann parallel zum
Arno, hier an der
Schmalseite des Hofes
sichtbar.

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

Hinunterscrollen

Hinunterscrollen



Der **Vasarigang** biegt auf den **Ponte Vecchio** ab.

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)



Blick auf **Vasarigang** und **Ponte Vecchio** vom anderen Arnoufer aus.

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)



Blick auf Santa Felicità mit Vasarigang

This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International license.

[Vergrößern](#)



Palazzo Pitti, Frontseite mit Hof

Der Königsbau der Münchner Residenz nahm den Palazzo Pitti zum Vorbild, vgl. [Kulturseite König Ludwig I. von Bayern und sein Klassizismusprojekt in München und Bayern](#)

Bild DeidG | Keine Vergrößerung

[Buchseite Florenz und die Medici](#)

[Kulturseite Florenz und die Medici](#)

[Epochenraum Neuzeit](#)

[Startseite](#)